

Der Neunzigjährigen zum Geleit.

Es gibt eine warme Weisheit,
die bis an's Herz man spürt,
und eine kalte Klugheit,
bei der das Herz erfriert.

Neunzig Jahre sind eine lange und, wie man es ansieht, eine kurze Zeitspanne. Auf die Länge oder Kürze aber kommt es weniger an als auf das, was 90 Jahre an Inhalt aufzuweisen haben. Nun gibt es in Deutschland Gesellschaften, in die nur Forscher aufgenommen werden, und solche, wie unsere „Isis“, die jedermann den Zutritt gewähren. Damit wird die Zielsetzung der Arbeit von vornherein bestimmt. Eine Gesellschaft, die nur aus Forschern besteht, wird sich stets nur an den Kreis der Fachleute wenden. Unsere Gesellschaft dagegen sucht die gewonnenen Erkenntnisse in allgemein verständlicher Art dem großen Kreis der Naturfreunde zugänglich zu machen. Die eigenen Forschungen werden sich aber vorzugsweise auf die heimatliche Natur erstrecken. Damit trägt die „Isis“ Verständnis und Liebe zur Natur und Heimat in die Allgemeinheit und bestellt sie seit vielen Jahrzehnten zu ihrem Schutz. —

Gemeinsam mit den nur forschenden Gesellschaften hat die „Isis“ die nach Erkenntnis und Wahrheit suchende Wissenschaft. Die Erklärung eines Kant, Bolzano, Becher für den Begriff „Wissenschaft“ ist unumstößlich. Wir sammeln Wissenschaft nicht in Katalogen, tragen sie nicht in Auszügen herum, sondern mühen uns um die Enthüllung von Gesetz und Ursache. Erst diese Erkenntnis hat Anspruch auf „Wissenschaft“. Ihre Weitergabe an einen großen Kreis ist Inhalt und Ziel unserer Sitzungen.

Die 90jährige Geschichte der Gesellschaft liefert den Beweis, daß sie unter berufener wissenschaftlicher Führung auch Laien den Antrieb zu wissenschaftlicher Arbeit gab, die mit ihren anerkannten Arbeitsergebnissen zeigten, daß es nicht nur auf Vorbildung ankommt, sondern darauf, wie jemand arbeitet!

Diese Tatsache zählt zu den erfreulichsten Ergebnissen ihrer langjährigen, stillen Arbeit, die lange unter beengten Räumen, Mangel

an geldlicher Unterstützung litt, bis dieser uneigennütigen Arbeit eine würdige Unterkunft für die Ergebnisse geschenkt wurde, die besser und eindrucksvoller als mit Worten in ihrer verständnisvollen und verständlichen Sammlung zum Ausdruck kommen. —

Das 90jährige Stiftungsfest soll eine ernste, Rechenschaft gebende Stunde sein, in der wir vor die unbestechliche Wissenschaft treten. Wir sehen zurück in eine wechselvolle Vergangenheit, die uns Lehrmeisterin war, und neigen uns in Dankbarkeit mit dem Gelöbnis und ernstem Willen zum Dienst an Heimat und Menschen. —

Nun laßt uns im Lebensbuch unserer „Isis“ blättern. Die vergilbten Folianten sollen sprechen und die Daseinsberechtigung und Notwendigkeit der Gesellschaft erhärten.

Ein gütiges Geschick ver helfe der Gegenwart dazu, dereinst so inhaltreich und beweiskräftig dazustehen wie heute die glanzvolle Vergangenheit.

W. H a r r é.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Isis Budissina](#)

Jahr/Year: 1936

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Harre Wilhelm

Artikel/Article: [Der Neunzigjährigen zum Geleit. 3-4](#)